

# Die Anfragen Hilfsbedürftiger steigen

Mitgliederversammlung des Hilfsfonds „Menschen in Not“ – 2500 Euro übergeben

Von Udo Starke

**BÖRSSUM.** „Im vergangenen Jahr haben wir neun konkrete Fälle unterstützt und damit geholfen.“ Das sagte Uwe Rullmann, Vorsitzender des Hilfsfonds „Menschen in Not“, während der Mitgliederversammlung in den Räumen der Volksbank Börßum-Hornburg. Dabei begrüßte er einige Vertreter der Mitgliedsgemeinden sowie der Städte Homburg und Osterwieck.

Auch im vergangenen Jahr seien beispielsweise Gelder für Klassenfahrten, Ausflüge, Schulbücher, Freizeiten, elektrische Geräte, Anwaltskosten, Energiekosten oder Autoreparaturen ausgegeben worden, die den Bedürftigen geholfen hätten. Den Ausgaben in Höhe von rund 5000 Euro stünden Spenden in Höhe von 3530 Euro gegenüber.

„Wir werden auch oft mit schwierigen Einzelfällen konfrontiert“, sagte Rullmann. Bereits im laufenden Jahr seien schon acht Anfragen gestellt worden. „Die Tendenz ist steigend.“

Er dankte den Feuerwehren der



Christian Müller (links) übergab den symbolischen Scheck an Bruno Polzin (Mitte) und Uwe Rullmann, beide Vorstandsmitglieder. Foto: Udo Starke

Samtgemeinde Oderwald für ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung in vielfältiger Weise sowie den in einer Reihe von Veranstal-

tungen gesammelten Spenden für den Hilfsfonds. Zudem hätten private Spender rund 630 Euro beigetragen.

Rullmann appellierte an die Anwesenden, weiterhin das Umfeld zu beobachten, um Personen benennen zu können, die unverschuldet in Not geraten seien und demzufolge der finanziellen Hilfe bedürften.

Ziel bleibe es, Menschen zu helfen, die auf unkonventionelle Art finanzielle Hilfestellung für ihr Leben benötigten.

Im Rahmen der Versammlung stellte der Vorsitzende einen neuen Flyer vor. Er beinhaltet den Leitgedanken des Hilfsfonds und Ansprechpartner sowie Kontaktadressen des Mittelvergabeausschusses. Dieser soll an markanten Stellen ausgelegt werden.

Auf Initiative der Volksbank Börßum und ihrer beiden Vorstandsmitglieder Uwe Rullmann und Otto Fricke wurde 1990 der Hilfsfonds ins Leben gerufen.

Um das Aufkommen der Mittel und damit die intensive Arbeit des Hilfsfonds auch künftig sicherzustellen, übergab Christian Müller, Vorstandsmitglied der Volksbank Börßum-Hornburg, einen Scheck in Höhe von 2500 Euro.

Braunschweiger Zeitung, Wolfenbüttel: 11. Juni 2009, Wolfenbüttel Lokales, Seite 40

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2009